

### **Kontakt:**

Annegret Gehrman  
Kirchstr. 1, Langengrassau  
15926 Heideblick  
Tel. 035454/ 393  
Mail: [info@kirchen-luckauer-niederlausitz.de](mailto:info@kirchen-luckauer-niederlausitz.de)  
[www.kirchen-luckauer-niederlausitz.de](http://www.kirchen-luckauer-niederlausitz.de)



Ausgezeichnet mit dem Brandenburgischen Denkmalpflegepreis 2018

---

## **Schwerpunkte unserer Arbeit**

1. **Unterstützung der Kirchgemeinden** des Kirchenkreises Niederlausitz und angrenzender Regionen bei Bau- und Restaurierungsaufgaben (beratend, finanziell)
2. **Kulturarbeit:** Jährliche Reihe „Musik *und mehr* in den Kirchen der Luckauer Niederlausitz“
3. **Exkursionen:**  
im Frühjahr (April/ Mai): per Pkw in Kirchen der Region  
im Sommer: Geführte Kirchen-Radtour mit anschl. Konzert  
Kirchenführungen für Gruppen auf Anfrage
4. **Bildungsarbeit:**  
Kirchenführerkurse in der Niederlausitz  
Vortragsreihen zu aktuellen gesellschaftlichen Themen  
Einzelvorträge zu div. Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen in/an Kirchen  
Öffentliche Tagungen in Luckau (in Kooperation mit verschiedenen Partnern)  
Projektarbeit mit Schülern  
Ausstellungen  
Eigene Publikationen
5. Informations-und Öffentlichkeitsarbeit
6. Einwerben von Spenden und Fördergeldern, Gewinnen neuer Mitglieder
7. Zusammenarbeit mit interessierten Institutionen, Organisationen und Initiativen

## **Arbeits-Ergebnisse der letzten Jahre**

---

**Zu 1.** Alle seit 2002 geförderten Maßnahmen auf unserer Webseite unter „Schwerpunkte/Unterstützung der Kirchgemeinden/alle Förderprojekte im Überblick“ (PDF)

**Zu 2. und 3.** Siehe online-Rückblicke unter „Schwerpunkte/Kulturarbeit“ bzw. „.../Exkursionen“

### **Zu 4.**

Kirchenführerkurse in der Niederlausitz: 1. Kurs Oktober 2016 - April 2017  
2. Kurs Oktober 2018 - April 2019

### Vortragsreihen:

2017 zum Reformationsjubiläum mit 6 Vorträgen von Januar bis Mai in Luckau und Riedebeck  
2018 zum ECHY-Jahr mit 3 Vorträgen von Januar bis März in Luckau/Kulturkirche

### Öffentliche Tagungen/ Symposien des Förderkreises in Luckau:

- 2005, 3.9.: „Neue Forschungsergebnisse der Bau- und Sanierungsgeschichte des größten Gotteshauses im Land Brandenburg“ - Nikolaikirche Luckau
- 2006, 9.9.: „Kirchenschätze in der Lausitz“
- 2007, 15.9.: „Dorfkirchen in der Niederlausitz I“
- 2008, 20.9.: „Dorfkirchen in der Niederlausitz II“
- 2009, 18./19.9.: „Die Klöster in den beiden Lausitzen - zur Rekonstruktion einer Kulturlandschaft“, Kooperation mit der Stadt Luckau und Zusammenarbeit mit den Städtischen Museen Zittau und dem Lehrstuhl für Geschichte des Mittelalters der Universität Potsdam; Schirmherr: Bischof Dr. Wolfgang Huber
- 2010, 13.11.: „Die Präsenz der Heiligen - Mittelalterliche Ausstattungen in den Kirchen der Niederlausitz“
- 2012, 9. und 10.3.: „Die Bettelorden in den beiden Lausitzen – Architektur und Kunst im Spiegel überregionaler Verbindungen“, Kooperation mit den Städt. Museen Zittau

2015, 28.2.: „Kunstgut im Kirchenkreis Niederlausitz – Erkennen und Pflegen“, Kooperation mit dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege (BLDAM) und der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz (EKBO)

#### Projektarbeit mit Schülern

- 2009 Auslobung des Fotowettbewerbs "Mit meinen Augen..." – Jugendliche sehen ihre alten Kirchen; Preisträger wurden in Kalender für 2011 aufgenommen
- 2011-12: Projekt mit dem Bohnstedt-Gymnasium Luckau: Schüler der 7. Klassen erfahren etwas zur Glaubenswelt des Mittelalters sowie wichtige Heilige und gestalten die Riedebecker Heiligendarstellungen zeichnerisch (Kooperation von Religions- und Kunstunterricht)

#### Ausstellungen

- Mai 2005: Eröffnung der Dauerausstellung in St. Nikolai/ Luckau (Projekt zum Kulturlandjahr 2005)  
Idee und Initiierung: Förderkreis Alte Kirchen der Luckauer Niederlausitz e.V.  
Wiss. Mitarbeit und Beratung: Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege  
Umsetzung: Architekturbüro Dr. Krekler & Partner/ Brandenburg  
Projekträger: AG Historische Stadtkerne
- Seit 2006: Trägerschaft über die Wanderausstellung  
„Denkmäler der Liebe – Zeugnisse des Totenkronenbrauchs in der Mark Brandenburg“  
Autorin: Frau Dr. Sylvia Müller-Pfeiffruck, Berlin (2006 im Niederlausitz-Museum Luckau)
- 2013 Kooperationspartner der Ausstellung „Europa Jagellonica - Kunst und Kultur Mitteleuropas unter der Herrschaft der Jagiellonen 1386–1572“ im Potsdamer HBPB:  
Schnitzaltäre in den Kirchen Goßmar und Riedebeck zeugen von den künstlerischen Verbindungen der Lausitz zum ebenfalls jagiellonischen Schlesien
- 2013 April bis September / Dorfkirche Riedebeck:  
Schülerzeichnungen zu den mittelalterlichen Wandmalereien in Riedebeck

#### Eigene Publikationen

- 2004-06: Erarbeitung von 6 Flyern „Kirchen- Radtouren durch die Luckauer Niederlausitz“ -  
Eigenes Projekt zum Kulturlandjahr 2005 „1000 Jahre Christentum in Brandenburg“
- 2011 „Die Dorfkirchen der Niederlausitz“, Hrsg. A. Gehrmann, D. Schumann; Lukas-Verlag Berlin
- 2017 „Die Bettelorden in den beiden Lausitzen“, Hrsg. A. Gehrmann, D. Schumann, M. Winzeler;  
Lukas-Verlag Berlin

Fotokalender in Zusammenarbeit mit Foto-Steinhagen/Luckau, Verkauf zugunsten der denkmalgeschützten Kirchen unserer Region:

- 2004 „Impressionen aus der Nikolaikirche Luckau“
- 2006 „Himmliche Boten - Engel aus den Kirchen der Luckauer Niederlausitz“
- 2008 „Altäre in der Luckauer Niederlausitz“
- 2010 „Bilder zur Bibel in den Kirchen der Luckauer Niederlausitz“
- 2011 „Mit meinen Augen – Junge Leute entdecken alte Kirchen“

---

Der Förderkreis hat derzeit (Mai 2020) 71 Mitglieder, unter denen sich 37 als Vertreter ihrer jeweiligen Kirchgemeinden befinden, die mit insgesamt 56 denkmalgeschützten Kirchen Mitglied sind. Der Förderkreis sieht seine vorrangige Aufgabe in der Unterstützung der Kirchgemeinden des Kirchenkreises Niederlausitz bei der Erhaltung und Wiederherstellung dieser Kirchgebäude samt Ausstattung sowie einer angemessenen Nutzungserweiterung.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Mitgliedschaft und Mitarbeit (Mitgliedsbeitrag für natürliche Personen: 20 Euro/Jahr) oder eine Spende.

Spendenkonto Förderkr. Alte Kirchen Luck. NL  
IBAN: DE54 350601901566391020  
BIC: GENODED1DKD

(Bei Spenden für eine bestimmte Kirche bitte deren Ort angeben! Die Gemeinnützigkeit ist anerkannt vom Finanzamt Königs-Wusterhausen. Bei Spenden bis 200 € gilt der Einzahlungsbeleg als Spendennachweis, ab 200 € werden Spendenbescheinigungen ausgestellt. Bitte geben Sie dazu Ihren Namen und Ihre Adresse an! Jetzt auch online-Spenden möglich! (siehe Webseite des Förderkreises)